

TASSO warnt: Vorsicht Telefonabzocke!

Aus aktuellem Anlass warnt TASSO vor betrügerischen Anrufern, die Spendengelder abkassieren wollen. Die Abzocker gehen wie folgt vor: Man habe doch vor drei Jahren eine Unterschrift gegen Tiertransporte geleistet, und jetzt wäre es doch an der Zeit, eine Spende zu leisten oder die Patenschaft für ein Tier zu übernehmen. Jüngst haben sich die Anrufer unter dem Namen TASSO gemeldet, aber auch andere Tierschutzorganisationen blieben in der Vergangenheit nicht verschont.

TASSO-Tipp: Nie am Telefon die Bankverbindung oder Kreditkartennummer für Spendenzwecke angeben!

Wie erkennen Sie Betrüger?

Seriöse Tierschutzvereine wie TASSO, Bund gegen Missbrauch der Tiere, Deutscher Tier- und Naturschutz, Deutscher Tierschutzbund und viele andere rufen nie an, um Spenden am Telefon zu sammeln.

Anrufer müssen zu Werbezwecken eine Nummer auf dem Display übermitteln. Sie machen sich bei Nichteinhaltung strafbar. Sehen Sie keine Nummer im Display, sofort auflegen.

Unseriöse Anrufer werden oft aggressiv, wenn sie nicht sofort ans Ziel kommen. Einschüchterungsversuche mit den Worten „Wenn nicht, dann...“ sind ein Indiz für Unseriösität.

Unseriöse Anrufer wollen nicht zurückgerufen werden. Im Zweifelsfall zum Test einfach mal die Frage stellen, ob man zurückrufen kann.

Was können Betroffene tun?

Bitte melden Sie sich bei TASSO unter presse@tasso.net. Wir werden die Fälle sammeln und gegebenenfalls zur Anzeige bringen.

© Copyright TASSO e.V.